

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr.
26.05.2008**

Helmhold: Auf der A2 helfen nur drastische Maßnahmen

Als "unlogisch" bewertet die heimische Grünen-Landtagsabgeordnete die Pläne der Landesregierung mit Verkehrsbeeinflussungsmaßnahmen für mehr Sicherheit auf der A2 sorgen nzu wollen."Im vergangenen Jahr hat die Landesregierung auf eine Anfrage zur Situation auf der A2 geantwortet, dass die zu hohen Geschwindigkeiten uns insbesondere zu große Geschwindigkeitsunterschiede für das hohe Unfallgeschehen ursächlich sein dürften", so Helmhold. Warum eine Verkehrsbeeinflussungsanlage, die bei normalem bis niedrigem Verkehrsaufkommen ausgeschaltet ist, daran etwas ändern sollte, ist, so Helmhold, nicht nachzuvollziehen.

Die 4,6 Millionen Euro für das Projekt seien nach ihrer Auffassung "rausgeworfenes Geld". Viele der Unfälle passierten auch bei niedriger Verkehrsbelastung, "da bringt so eine Anlage gar nichts".

Helmhold: "Nur ein durchgehendes Tempolimit und ein generelles Überholverbot für LKW können die Sicherheit auf der A2 erhöhen."

Helmhold hat eine entsprechende kleine Anfrage in den Landtag eingebracht. Darin greift sie auch die übermäßige Belastung der ehrenamtlichen Helfer aus den Anliegergemeinden auf, die nach Ihrer Meinung das "Maß des Zumutbaren weit überschritten hat."